Aufruf

Autor(en): **Zemp, Elmar**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1984)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-625955

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

91 CH91 CH91

IDEEN-WETTBEWERB

zur Erlangung von Projektvorschlägen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

1991 kommt näher. Die Entscheidung, ob wir dieses Datum als Anlass zu einer Standortbestimmung schweizerischen Selbstverständnisses in der Welt von heute und morgen ernst nehmen wollen, lässt sich nicht mehr verdrängen und hinausschieben. Ich bin überzeugt, dass die Schweizer schliesslich in seinen Bann geraten werden. Einzeln und als GSMBA stellt sich uns die Frage, ob wir und wie wir dazu einen aktiven und schöpferischen Beitrag leisten können. Wir sollten diese Gelegenheit nicht verpassen, uns frühzeitig und überzeugend einzuschalten und die Möglichkeiten der besonderen Aufgabe zu nutzen.
Ich rufe Euch alle auf: Ideen... *gute Ideen*!

Peter HÄCHLER,
Zentralpräsident

Aufruf

Dieser Aufruf richtet sich an alle Freunde der visuellen Kunst, und natürlich im besonderen an unsere Aktiv- und Passivmitglieder. Mit dieser Aktion möchte die GSMBA – Arbeitsgruppe CH91 dazu auffordern, Konzepte und konkrete Ideen einzureichen, die aufzeigen, wie die visuelle Kunst im Rahmen der Ereignisse 1991 gebührend vertreten sein könnte.
Ob Ihre Vorschläge ins offizielle Konzept CH91 eingebettet sind oder nicht, sei freigestellt. Ihre Ideen können irgendeinen Aspekt der visuellen Kunst betreffen, sie können beispielsweise

- regional oder überregional orientiert sein;
- Bezug auf die Vergangenheit, Gegenwart, oder die Zukunft nehmen;
- realistisch oder utopisch sein;
- traditionell oder progressiv sein;
- die verschiedensten Aspekte oder Tendenzen zum Ausdruck bringen;
- zeitlich begrenzte oder bleibende Werte darstellen;
- Bezug auf die thematischen Kernereignisse nehmen,
- usw., usw.

Wie Sie Ihre Ideen formulieren, an wen Sie sie richten sollen, und was mit den Vorschlägen geschieht, erfahren Sie im nachfolgenden.

Luzern, im September 1984.

Für die GSMBA
Arbeitsgruppe CH91:
Elmar ZEMP